

Erste Hilfe & Sicherheit

Das Vorgehen in Notsituationen

Das grundsätzliche Vorgehen in Notsituationen lässt sich in drei Schritte gliedern:

Schauen, Denken, Handeln

Schauen: Situation überblicken

- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

Denken: Folgegefahren für Helfer und Patienten erkennen

- Gibt es eine Gefahr für das Unfallopfer?
- Gibt es eine Gefahr für den Helfenden?
- Gibt es eine Gefahr für eine andere Person?

Handeln: Sich selbst vor Gefahren schützen

- Notfallstelle schützen
- Nothilfe leisten (Patienten evtl. aus der Gefahrenzone bergen)
- Lebensrettende Sofortmassnahmen (ABC)
- Alarmieren: Santätsnotruf 144



Jäger

